

Jäger protestieren vor dem Landtag gegen Jagdgesetz

DÜSSELDORF (hüw) Mit einer Großdemonstration vor dem Landtag wollen heute angeblich mehrere tausend Jäger gegen das geplante neue Jagdgesetz von Umweltminister Johannes Rimmel (Grüne) protestieren. Der Landesjagdverband betont, dass der Entwurf die Hegeleistung der Jäger missachte und dem Wild weniger statt mehr Schutz gebe. Das Verbot der Baujagd belaste die ohnehin gefährdeten Arten weiter, und das geplante Fütterungsverbot von Schwarzwild auch

in Notzeiten sei absolut tierschutzwidrig. Kritisiert wird zudem, dass die Jäger künftig nur noch bleifreie Munition verwenden und streunende Katzen nicht mehr erschießen dürfen. Demgegenüber hat Rimmel bekräftigt: „Der Katzenabschuss gehört nicht ins Jagdrecht.“

Der Gesetzentwurf soll noch im Frühjahr vom Landtag verabschiedet werden. Nächsten Mittwoch befasst sich noch einmal der Umweltausschuss mit dem seit Monaten heftig umstrittenen Entwurf.